



Der neue Asphalt wird mit konventionellen Geräten eingebaut.

Neuer Asphalt macht Schluss mit langfristigen Baustellen

Lange Auskühlzeiten von Asphalten und die damit erforderlichen langen Verkehrssperren waren für die Firma Nordlabor GmbH für bautechnische Prüfungen in Pinneberg Anlass, über die Entwicklung eines schnell auskühlenden Asphaltes nachzudenken. Mit Erfolg. Der konventionelle Asphaltoberbau, mit einer Gesamtstärke von 30 cm, besteht in der Regel aus einer Asphalttrag-, Asphaltbinder- und einer Asphaltdeckschicht. Der eingebaute Asphalt benötigt jedoch Abkühlfristen, die in Abhängigkeit der eingebauten Asphaltstärken mehrere Stunden bzw. Tage dauern können. Gelingt es, die Herstellungszeiten eines Asphaltoberbaues durch einen schnell-

leren Abkühlprozess zu verkürzen, so heißt das auch, dass die durch die Bauphase entstehenden Verkehrsbehinderungen und die Eingriffe in den Verkehr minimiert werden können. Aufgrund dieser Problemstellung hat das Nordlabor den HAKO®-Asphalt entwickelt, einen hochstandfesten Asphalt mit kurzen Abkühlzeiten, offenporig, mit dem es möglich ist, einen kompletten Asphaltoberbau innerhalb kürzester Zeit – sprich innerhalb einer Nacht herzustellen, ohne dass am nächsten Morgen durch die verkehrsbedingte Beanspruchung vorzeitige Verformungen in der Asphaltkonstruktion entstehen. Der Asphalt wurde so konzipiert, dass er die



Qualitätssicherung des Einbaus durch Bohrkernentnahmen.

Ökologisch, flexibel, wirtschaftlich:

Bauen mit Geokunststoffen!

- Abdichten
- Bewehren
- Dränen
- Filtern
- Schützen
- Stabilisieren
- Trennen
- Verpacken



HaTelit®- die Antwort auf Risse in Asphaltschichten!



Als Hersteller von Geokunststoffen mit jahrzehntelanger Erfahrung bieten wir Ihnen überzeugende technische Lösungen - wirtschaftlich, sicher, fortschrittlich.

Geosynthetics made by HUESKER - aus Erfahrung zuverlässig!

Geokunststoffe für den

- Erd- und Grundbau
- Deponiebau
- Wasserbau
- Verkehrswegebau

Beratung, Planung, Umsetzung - weltweit.

HUESKER Synthetic GmbH
Postfach 1262 · D-48705 Gescher
Telefon: (0 25 42) 7 01- 0
Telefax: (0 25 42) 7 01- 499
E-mail: info@huesker.de

HUESKER

Besuchen Sie uns im Internet:
www.huesker.com

Bauen mit Geokunststoffen



Auch die Verdichtung erfolgt mit konventionellen Walzen.



Der neue Asphalt wird mit Wasser gekühlt. | Fotos: Nordlabor

Funktion und die Anforderungen an eine hochwertige Asphalttragschicht und einen hochstandfesten Binder erfüllen kann und somit in Straßen für alle Bauklassen eingesetzt werden kann. Die neu entwickelten Asphalttschichten können nach erfolgter Auskühlung mit einer dünnen konventionellen Asphaltdeckschicht überbaut werden. Das Besondere des H-Asphalt ist, dass er nach dem Einbau und der Verdichtung mit Wasser gekühlt wird. Aufgrund des relativ hohen Hohlraumgehaltes, der zwischen 15 Vol.-% bis 20 Vol.-% beträgt, kann das Wasser im Prinzip des „Wärmetauschers“ die gesamte Asphaltkonstruktion durchströmen. Für die Herstellung des Asphaltes wird ein Sonder-

bindemittel eingesetzt (Olexobit-Hako), das zusammen mit der Deutschen BP AG, BP Bitumen entwickelt wurde. Die ersten Versuchsstrecken mit diesem Asphalt wurden bereits vor fünf Jahren in Nordrhein-Westfalen erfolgreich fertiggestellt. Der Hako-Asphalt wurde nun auch erstmalig in Norddeutschland auf der Landesstraße L 104 auf einer Länge von 120 m in Halstenbek eingebaut. Bauherr ist der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein mit der Niederlassung Itzehoe. Der Einbau erfolgte durch die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Zweigniederlassung Schnelsen. Mit dem Einsatz des neuen Asphaltes war es möglich, die auf der L 104 geplante Baumaßnahme früher als geplant ab-

zuschließen. Geplant war eine Bauzeit von Freitagmittag bis Sonntag früh; durch den Einsatz des Hako-Asphaltes konnte bereits am Samstagnachmittag die Baumaßnahme abgeschlossen und Verkehrsbehinderungen erheblich reduziert werden. Eine Machbarkeitsstudie zeigt, dass es durch den Einsatz von Hako-Asphaltes bei optimalem Bauablauf möglich ist, eine bis zu 1 km lange Autobahn innerhalb einer Nacht neu herzustellen und am nächsten Morgen der gesamte Bauabschnitt dem Verkehr bereits wieder übergeben werden kann.

Weitere Einsatzmöglichkeiten des Asphaltes sind zum Beispiel auch der Bau von Start- und Landebahnen auf Flughäfen, da hier die Zeitfenster für Arbeiten im Regelfall sehr knapp sind. Aufgrund der kürzeren Bauzeiten und Personaleinsparungen sowie durch Verringerung der Kosten für die Verkehrssicherung werden die Materialmehrkosten des Hako-Asphaltes abgedeckt bzw. können die Gesamtkosten von Baumaßnahmen deutlich verringert werden. ■



Mobil 703 kompakt



Vario 2000



Einschlammbesen

AUS DER PRAXIS
FÜR DIE PRAXIS

AUS DER PRAXIS
FÜR DIE PRAXIS

HYDROMAK®

Lehnen GmbH & Co. KG.
Industriestraße 2-6
46499 Hamminkeln

http://www.hydomak.de
e-mail: info@hydomak.de
Telefon (0 28 52) 91 31 61
Telefax (0 28 52) 17 41



Vereinigung der Straßenbau-
und Verkehrsingenieure
Schleswig-Holstein e.V.

Geschäftsstelle:
Dr. Volker Brandt, c/o Heinrich Brandt
Stahlbeton- und Tiefbau GmbH & Co. KG
Rolandskoppel 18 / 20,
24784 Westerrönfeld
Tel. (04331) 78 17 - 0,
Fax (04331) 78 17 47